

Energie- und Ressourcensparen in den Märkten



Unternehmen
SuperBioMarkt

Website
www.superbiomarkt.de

Ansprechperson
Linus Weistropp



Für uns ist Energiesparen und ein ressourcenschonender Umgang seit jeher in unserer DNA fest verwurzelt.

Um den Stromverbrauch zu senken, haben wir in den vergangenen Jahren nahezu die komplette Beleuchtung in sämtlichen unserer Märkte auf sparsame LED-Technik umgestellt. Darüber hinaus setzen wir – seit es möglich ist – konsequent auf Öko-Strom. Bereits vor über zehn Jahren ging unsere erste eigene Photovoltaikanlage in Betrieb. Den Ausbau „unserer“ Solaranlagen werden wir weiterhin durch die Intensivierung der Gespräche mit Objekteigentümer*innen forcieren.

Das mit Abstand größte Einsparpotenzial bietet jedoch die Kältetechnik. Wir haben die offenen Kühlregale mit Glasdreh Türen nachgerüstet, versuchen die Kühlkapazitäten bedarfsgerecht zu planen, um Überdimensionierungen zu vermeiden und tauschen Altgeräte konsequent gegen effizientere Technik aus. Gute Erfahrungen haben wir mit smarten Timern für Lüftungs- und Klimaanlage sowie CO₂-Fühlern gemacht, die eine bedarfsgesteuerte Lüftung ermöglichen.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein JobRad an und wir nehmen sie bei unserem ambitionierten Vorhaben mit und motivieren sie, Ideen für noch mehr Effizienz mit uns zu teilen.

Mit einer smarten zum Teil KI-basierten Anbauplanung möchten wir – wo möglich - der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung schon am Anfang der Kette begegnen. Auch zur Planung unserer Bestellungen setzen wir vermehrt auf Unterstützung durch Technik. „Food Tracks“ wird uns zukünftig bei der Planung und dem Bestellwesen helfen. Wir gehörten zu den ersten, die mit „toogoodtogo“ und Lebensmittelretter*innen nicht verkaufte, noch gute, Lebensmittel retten.